

Stv. Stammt eilt zunächst sein Unverständnis mit, warum der später eingereichte gemeinsame Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie der FDP-Fraktion zum gleichen Thema bereits im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss behandelt worden sei.

BM Holberg erklärt daraufhin, dass der gemeinsame Antrag in der Planungs-, Bau- und Umweltausschusssitzung nicht abschließend behandelt, sondern lediglich beraten worden sei. Ergänzend teilt Stv. Schulte als Ausschussvorsitzender mit, der Ausschuss habe festgestellt, dass es nötig sei, hierzu die Expertise des Aggerverbandes einzuholen. Aus diesem Grund solle zu einer der nächsten Sitzungen des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses der Aggerverband eingeladen werden.

BM Holberg regt zusammen mit Stv. Hoene an, den Antrag der SPD-Fraktion, da inhaltlich vergleichbar mit dem gemeinsamen Antrag unter TOP 8 mit diesem zusammengefasst an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss zu verweisen und zunächst eine Expertise des Aggerverbandes einzuholen.